



SALZBURGER LANDESARCHIV

☒ Postfach 527, A-5010 Salzburg ☒ Fax (0662)8042-2160 ☒ 633028 DVR: 0078182

Herrn
Hermann Maierhofer
Gemeindesekretär

Gemeindeamt
5771 Leogang

Zahl
0/04-1634/8-1991

Michael-Pacher-Str. 40
(0662) 8042 Datum
Nebenstelle 4528 26.2.1991

Betreff
Hofgeschichte von "Kleintödling",
EZ 26 KG Ecking, GB Saalfelden (bis 1850)
Grundherrschaft: Abtei Nonnberg/Amt Saalfelden

Erläuterungen

Das Nonnberger Gut zu Tödling tritt noch in den beiden ältesten Nonnberger Urbaren aus dem 14. und vom Beginn des 15. Jahrhunderts als ein ungeteiltes Gut auf ("Item zu Tödling sind vir viertail" = vier Viertel = ungeteiltes Gut; (vgl. Beilage und UN 9 fol. lii). Bereits im nächsten Urbar (UN 16 fol. 89' + 90) ist das Gut geteilt ("zwei Viertel"/"zwei Viertel"), wobei die heutige EZ 26 oder KG Ecking auf die zweiten "zwei Viertel" zurückgeht. (Leider verzeichnung UN 9 und UN 16 keine Besitzernamen).

Besitzerliste

ca. 1440 - 1576: (nacheinander) Chuntz Stöckhl, Nickla, dessen Sohn Nickla, dessen Sohn Egidius, dessen Sohn Niclas;
1576 - 1577: dessen Erben;
1577 - ? : Michl Stöckhel (Urbare Nonnberg 13 fol. 15; 30 fol. 123'; 32 fol. 125, letzte Zeile);
1650 - 1653: Bartlme Prüggl;
1653 - 1690: Anna Hörlin;
1690 - 1711: dessen Sohn Andre Prüggl;
1711 - 1714: dessen Sohn Bärtlme Prüggl;
1714: dessen Sohn Hans Prüggl;

- 1714 - 1736: Hans Rieder und seine Frau Margarethe Preznerin
durch Kauf (UN 33 S. 626);
- 1736 - 1779: Margarethe Niederseerin durch Kauf;
- 1779 - 1807: Matthias (1) ^{Sohn} Herzog (UN 45 fol. 135, 136);
- 1807 - 1850: Georg Herzog;
- ab 1850 - 1886 : Matthias (2) Herzog ^{und seine Frau Elisabeth Scheiber} (weiter: Grundbuch)
- 1886 - 1912: Sohn Mathias Herzog und seine Frau Theresia Grundner.
- 1912 - 1955: Adam Herzog und seine Frau Josefa Pleker
- 1955 - 1985: Sebastian Herzog und seine Frau Adilie Higner
- seit 1985: Sebastian Herzog und seine Frau Wolburga Salzmann

hörnt die (!) frawn 1 pfd. dl. in die oblay. — Item ain guet ab dem Perig dient 5 schill. dl. (Nachtrag: Item dint mer 12 schill. dl., dint zu ainem jartag Wolfgang Maurer.) — Item ain gut an dem Brlingsperig dient 10 schill. dl. u. ze stewr 60 dl. — Item daz ander Brlingsperig dient 5½ schill. dl. u. 30 dl. ze stewr. — Item das drit Brlingsperig dient 6½ schill. dl. u. 30 dl. ze stewr. — Item von Sepach dient man nue vür alle sach 20 schill. dl. u. ze stewr 60 dl. — Und dient von dem zehent 20 schill. dl., wer inhat den zehent. — Item von dem 28a. Stadelreut dient man 60 dl. u. 15 dl. ze stewr. — Item von dem Pheiffenlehen dient man 80 dl. u. 10 dl. — Item von ganzem Smidlehen dient man ½ pfd. dl., 30 dl. ze stewr. — Item von Obernhof in dem pach dient [man] 40 dl. u. 10 dl. ze stewr. — Item dacz Brueckpach dient man 60 dl., 3 ze weisat. — Item auf dem Empach dient [man] 60 dl. u. 30 dl. ze stewr dem amptman. — Item zw Dächsenpach dient [man] 80 dl., sind des amptmans. — Item Hainpach dient 80 dl., sind des amptmans. — Der chasdienst aus der Gastewn pringt yczund 8 hund. chas. — Item Praitenperig dient yczund 12 schill. dl.

Saluelden.^{a)}

Item daz guet Marczan dient 1 pfd. dl. u. ½ pfd. ze stewr. — Item Todling, sind 4 virtail, dient nu 12 schill. dl. — Item Brueckstain dient 60 dl. u. 30 dl. ze stewr. — Item von dem Totlehen in der Alben dient [man] 60 dl. u. 30 dl. ze stewr. — Item die holden sollen di czerung ausrichten in der stift.

— Item auf dem Perig 4 quartalia sol. 19. — Item Vrlevgsperch sol. 22, pro steura lib. 1. — Item Sebach Nycolaus et Chunradus lib. 3. — Item Stadelreut soli 3, pro steura 30. — Item Pruechpach den. 60. — Item Pheiffenlehen den. 40, pro steura 10. — Item auf dem Empach Fride-rious Prander [den.] 60, pro steura 30. — Item Pernreut den. 40. — Item Vsanech apud ripam den. 40. — Item de lehen Prunnlinger in Techsenpach den. 80. — Item in Gastuna Vnderperch casearia caseos 800. — Item in Praitenperch Ians lib. 2. — Item decima super curiis Tachspach, Oberhof, auf dem Perig et in Stadel servit den. lib. 3½, quam tenet Otto officialis in Tachspach.

a) Saluelden. Primo in Martzan super 4 quartalibus quatuor coloni, 9. quilibet servit den. 60 et pro steura den. 30. — Item in der Awe den. 60, pro steura 30. — Item in Tottling de 4 quart. 4 coloni, quilibet etc. — Item in Haslach in der Alben den. 60 et pro st. den. 30. — Item Purchstain den. 60, pro st. den. 30. — Summa lib. 4 den. 30. Nota, quod isti coloni dant expensas in institucione.

Realität.

Besitzer.

Anschlag
R. W.

Grundb. Folio 27.

Der andere halbe Theil des
Mährisch-schlesischen
von Auckengue ad. N. 610/864
ab Auckengue tritt als Pächter
auf, und die Güter: Grund,
Wald, Obere Schling, Mager, Langer
und pagallue und Obere Schling
hierfür ab. N. 99. mit 1/2 1/2 1/2 1/2
100 100 100 100

1. fol. 29.

Bestand zum 1. Juni 1864 J. 599
beigetragen des Grundbesitzes
Kaufmannschaft 2. Abrechnung 2. be-
kennung zum 21. März 1864 J. 82
die Befreiung der Magerung
resp. Abrechnung der Holzbezugskosten
des in I. bis VII. IX. XII bis XV.
XVIII. abgesetzt übernommen
Kaufmannschaft 2. Abrechnung 2. be-
kennung zum 21. März 1864 J. 82
die Befreiung der Magerung
resp. Abrechnung der Holzbezugskosten
des in I. bis VII. IX. XII bis XV.
XVIII. abgesetzt übernommen
Kaufmannschaft 2. Abrechnung 2. be-
kennung zum 21. März 1864 J. 82

Bestand zum 1. Juni 1864 J. 610
beigetragen des Grundbesitzes
Kaufmannschaft 2. Abrechnung 2. be-
kennung zum 21. März 1864 J. 82
die Befreiung der Magerung
resp. Abrechnung der Holzbezugskosten
des in I. bis VII. IX. XII bis XV.
XVIII. abgesetzt übernommen
Kaufmannschaft 2. Abrechnung 2. be-
kennung zum 21. März 1864 J. 82
die Befreiung der Magerung
resp. Abrechnung der Holzbezugskosten
des in I. bis VII. IX. XII bis XV.
XVIII. abgesetzt übernommen
Kaufmannschaft 2. Abrechnung 2. be-
kennung zum 21. März 1864 J. 82

Jan 26 Nov. 1779 Maffel
Lager mit Abrechnung
Jan 26 29

Jan 26 Lager mit Abrechnung
Abrechnung 1. 1. März 1802
Jan 26 29

Jan 30 Juni 1850. Mit Gewinn
Lager 1. 1. März 1850 2 295
Lager 1. 1. März 1850 2 295
Lager 1. 1. März 1850 2 295
Lager 1. 1. März 1850 2 295

St.

Ar.

1000

2000

1600